

## 40 Jahre MehringHof - 40 Jahre Selbstverwaltung!

Hoffest am 10.08.2019 ab 15 Uhr

Der Eintritt ist frei, alle Einnahmen werden gespendet

Ort: MehringHof, Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin-Kreuzberg



Unter dem Motto „Wir bleiben alle!“ feiert der MehringHof sein 40. Jubiläum mit einem Hoffest - und fettem Programm!

**Live-Konzerte:** Slamtilt!, Option Weg, Schwarze Risse Band, Shantycrowd Kreuzberg, Judiths Krise, Mila, Ötter Pötter und Dancing Fools rocken den Hinterhof.

**Veranstaltung:** Gründer\*innen und frühere Mitstreiter\*innen erzählen in einem Gespräch über die Geschichte des MehringHofs Anekdoten und Wissenswertes.

**Tombola:** Bei der Tombola gibt es viele Preise zu gewinnen, von Büchern über ein nagelneues Fahrrad bis zu CDs und Zeitungs-Abos! Alle Einnahmen aus dem Losverkauf gehen an das Medibüro Berlin, das Menschen ohne Aufenthaltsstatus und ohne Krankenversicherung anonyme und kostenlose medizinische Behandlung vermittelt.

**Infostände:** An den Infoständen können sich Besucher\*innen über die Projekte im MehringHof und viele andere Initiativen und Vereine aus der ganzen Stadt informieren - von Lause lebt e.V. bis Sea-Watch e.V. (Bei Interesse an einem Infostand bitte E-Mail bis spätestens 02.08. an [booking\[@\]clash-berlin.de](mailto:booking[@]clash-berlin.de))

**Kinderecke:** Von 16 bis 19 Uhr gibt es eine Kinderbetreuung mit Spielen, außerdem können sich Kinder am Stand von Graph Druckula Buttons selber machen.

**Feuershow und Überraschungsprogramm:** Nicht nur Pyroman\*innen werden sich freuen, eine Feuershow gibt's auch noch, außerdem noch einen Überraschungs-Act. Mehr wird nicht verraten, sonst wäre es ja keine Überraschung mehr ...

**Filme:** Gezeigt werden kurze und lange Filme zur Geschichte des MehringHofs und der hier ansässigen Projekte, seid gespannt!

**3 Ausstellungen:** Die Ausstellung „Bleilettern aus Kreuzberg erobern die Welt. Faschismus, Zwangsarbeit und die Schriftgießerei H. Berthold“ beschäftigt sich mit der Geschichte der Berthold AG. ambulante dienste e.V., der persönliche Assistent für chronisch Kranke und Menschen mit Behinderung organisiert, zeigt in seinem Kellerbüro eine Ausstellung und last but not least werden Fotos und Plakate aus der Gründungszeit des MehringHofs bis heute zu sehen sein.

**Essen und Getränke:** Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt, es ist für alle was dabei, ob nun vegan oder mit Fleisch, mit oder ohne Alkohol.

## **Der MehringHof - von seinen Anfängen bis heute**

Berlin-Kreuzberg Ende der 1970er Jahre. Die ersten Häuser wurden besetzt, um die systematische Zerstörung von Wohnraum, von ganzen Kiezen durch die Kahlschlagsanierung zu stoppen und ihr etwas entgegenzusetzen. In dieser radikalen Aufbruchstimmung der neuen, sozialen Bewegungen entstand die Idee, ein alternatives Zentrum aufzubauen. Schüler\*innen und Lehrer\*innen der Schule für Erwachsenenbildung (SfE) taten sich mit ähnlich strukturierten Projekten zusammen und kauften 1979 gemeinsam als GmbH das Fabrikgrundstück der Fa. Berthold auf dem Hinterhof der Gneisenastr. 2. Der MehringHof "gehört" noch heute den im Haus arbeitenden Gesellschafter\*innen. Alle wichtigen Entscheidungen werden nach wie vor in Mieter\*innenversammlungen diskutiert und entschieden - meistens einvernehmlich.

Der MehringHof lebt von seiner speziellen Mischung: Einerseits gibt es Gewerbebetriebe wie den Buchladen Schwarze Risse, die Verlage, den Fahrradladen Mehringhof und Kulturbetriebe wie das Mehringhof-Theater oder das Clash. Andererseits haben soziale Projekte, Initiativen und Vereine hier ihren festen Platz, wie etwa das Medibüro Berlin, der AOB - Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e.V., der Kälteschutz für Obdachlose, Tauwetter e.V., die SFE - Schule für Erwachsenenbildung, der Tu'ng Dojo e.V. oder der FDCL - Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V. ...

Mehr Infos zum MehringHof und den hier ansässigen Projekten unter: [www.mehringhof.de](http://www.mehringhof.de)